

QUALITÄT IN DER DUALEN BERUFSBILDUNG

MASSNAHMEN DER WIRTSCHAFTSKAMMERORGANISATION ZUR
SICHERUNG DER QUALITÄT IN DER DUALEN AUSBILDUNG



**BILDUNG
SICHERT
UNSEREN
STANDORT**



Abteilung für Bildungspolitik
Dr. Katrin Eichinger-Kniely

Inhalt

1. Qualität in der dualen Berufsbildung.....	3
2. WKO-Strategie für die duale Berufsbildung	4
3. Maßnahmen und Rahmenbedingungen	5
3.1. Bildungssystem	5
3.2. Schule	6
3.3. Berufsorientierungsmaßnahmen	8
3.4. Berufsbilder	15
3.5. Ausbildungsbetriebe.....	16
3.6. Lehrabschlussprüfung	20
3.7. Kommunikation	21
3.8. Öffentlichkeitsarbeit	22
3.9. Berufswettbewerbe	25
3.10. Auszeichnungen	26
4. Forderungen	28

Anmerkung:

Im Sinne einer leichteren Lesbarkeit werden geschlechtsspezifische Bezeichnungen nur in ihrer männlichen Form angeführt.

1. QUALITÄT IN DER DUALEN BERUFSBILDUNG

Qualität entsteht durch engagierte Maßnahmen zur Erreichung von definierten Zielen. Für die duale Berufsbildung sieht die WKO mit Schwerpunkt auf die betriebliche Ausbildung folgende Ziele als besonders relevant an:

- Das Bildungssystem und die Rahmenbedingungen sind so gestaltet, dass aus der dualen Berufsbildung qualifizierte und beschäftigungsfähige Absolventen in ausreichender Zahl hervorgehen.
- Die Berufsbilder stimmen mit den Anforderungen der jeweiligen Branchen überein, sind praktikabel und für alle Beteiligten verständlich.
- Die Berufsbilder werden in der Ausbildung umgesetzt. Die Unternehmen bieten eine für Jugendliche und Eltern attraktive, hochwertige und zukunftsorientierte Ausbildung.
- Das Lehrabschlussprüfungs-Zeugnis stellt einen validen und marktfähigen Qualifikationsnachweis dar.

Das Ausmaß der erreichten Qualität der dualen Berufsbildung kann an folgenden Parametern bewertet werden:

- Die duale Berufsbildung trägt maßgeblich zur Fachkräftesicherung bei.
- Es ist attraktiv für Unternehmen, Jugendliche auszubilden.
- Die duale Berufsbildung ist ein durchgängiger Bildungspfad. Sie wird von Eltern, Jugendlichen und der Öffentlichkeit als gleichwertig mit schulischen und hochschulischen Angeboten wahrgenommen.

2. WKO-STRATEGIE FÜR DIE DUALE BERUFSBILDUNG

VISIONEN

- Die duale Berufsbildung folgt einer Marktlogik und ist nachfragegesteuert. Die WKO spielt eine maßgebliche Rolle in der Gestaltung, Umsetzung und Weiterentwicklung.
- Es ist attraktiv für Unternehmen, Jugendliche auszubilden. Die Ausbildung ist qualifiziert und marktgerecht.
- Die duale Berufsbildung ist ein durchgängiger Bildungspfad. Sie wird von Eltern, Jugendlichen und der Öffentlichkeit als gleichwertig mit schulischen und hochschulischen Angeboten wahrgenommen.

AUFGABEN DER WKO

- Wir setzen uns dafür ein, dass das Bildungssystem und die Rahmenbedingungen so gestaltet sind, dass aus der dualen Berufsbildung qualifizierte und beschäftigungsfähige Absolventen in ausreichender Zahl hervorgehen.
- Wir arbeiten daran, dass die Berufsbilder mit den Anforderungen der jeweiligen Branchen übereinstimmen, praktikabel und für alle Beteiligten verständlich sind.
- Wir unterstützen die Ausbildungsbetriebe bestmöglich dabei, dass die Berufsbilder in der Ausbildung umgesetzt werden.
- Wir arbeiten daran, dass das Lehrabschlussprüfungs-Zeugnis einen validen und marktfähigen Qualifikationsnachweis darstellt.
- Wir bauen das Kommunikationsnetz zwischen WKO, Unternehmen und Berufsschulen aus.
- Wir fördern das Image der dualen Berufsbildung. Die Unternehmen bieten eine für Jugendliche und Eltern attraktive, hochwertige und zukunftsorientierte Ausbildung.

Die Erfüllung dieser Aufgaben wird durch die einzelnen Organisationseinheiten der gesamten Wirtschaftskammerorganisation erledigt.

Es werden auch bereits zahlreiche gezielte Einzelmaßnahmen umgesetzt, die in diesem Dokument ohne Anspruch auf Vollständigkeit aufgezählt werden:

3. MASSNAHMEN UND RAHMENBEDINGUNGEN

3.1 BILDUNGSSYSTEM

Wir setzen uns dafür ein, dass das Bildungssystem und die Rahmenbedingungen so gestaltet sind, dass aus der dualen Berufsbildung qualifizierte und beschäftigungsfähige Absolventen in ausreichender Zahl hervorgehen.

Projekte bzw. Maßnahmen	Durchführende Organisation/ Ansprechpartner
Projekt „Mit der Polytechnischen Schule zur echten Ausbildungsreife“, Stärkung der Polytechnischen Schule als Zubringerschule zur Lehre, Kooperation von Lehrbetrieben mit Polytechnischen Schulen vor Ort als Best Practice	WKÖ/Siegert/BSI/Markl/FO/Unternehmen
Berufsakademie: Schaffung von Weiterbildungsmöglichkeit mit Zugangsmöglichkeiten zu Fachhochschulen	WKÖ/Hödl/Sparten
Bildungsbedarfsanalyse - Seit 10 Jahren gibt es im 2-Jahres-Rhythmus eine Befragung zum Stand der Beschäftigten und deren Bildungshintergrund, zur Evaluierung von Problemen in den einzelnen Ausbildungskategorien. 226 Industrie-betriebe wurden befragt, die 90% der Beschäftigten repräsentieren. Wien weit wurden zum zweiten Mal rund 1.500 Unternehmen aus allen Sparten befragt.	WKW, Sparte Industrie/Artnr
Fachkräfteplattform der Sozialpartner	WKT/Huber/Sozialpartner/Land/SR
Bildung und Wirtschaft 2014: In einem mit allen Sparten abgestimmten Positionspapier wurden die Positionen der WKNÖ zu den einzelnen Aus- und weiterbildungsschienen - darunter auch zum „Erfolgsmodell Lehre“ definiert und öffentlichkeitswirksam aufbereitet.	WKNÖ/Gratzl/Sparten
Runder Tisch: Zweimal jährlich werden die Aktivitäten der WKNÖ mit den Partnern aus dem Schulbereich, der Schulaufsicht und auch der Päd. Hochschulen im Rahmen eines „Runden Tisches“ abgestimmt, um sicherzustellen, dass die Angebote der WKNÖ in Richtung Schulen tatsächlich die Erwartungen aus dem Schulbereich erfüllen bzw. werden Wünsche und Anregungen aus dem Schulbereich an die WKNÖ herangetragen.	WKNÖ/Gratzl
Lehre und Matura, 1.300 TN im Bundesland, 600 Maturanten	WKS als Trägerverein

3.2 SCHULE

Projekte bzw. Maßnahmen	Durchführende Organisation/ Ansprechpartner
Technisches Gymnasium mit Lehrausbildung (Mechatronik und Automatisierungstechnik)	WKT/Huber/ LSR/Sparte Industrie
Führung eigener Schulklassen für Personen mit verkürzter Lehrzeit (vornehmlich Maturanten und Schulabbrecher) mit speziellem Lehrplan - Umsetzung SJ 16/17	WKT/Huber/ LSR/Sparte Industrie
Die 1. Vorarlberger IT Werkstatt ist ein zusätzlicher „Praxistag“ pro Woche für IT Lehrlinge neben der Berufsschule - die IT Werkstatt soll v.a. die Qualität der Lehrlingsausbildung anheben und die Inhalte des Berufsbildes vertiefend und praxisorientierter vermitteln - Unternehmen welche Ihre Lehrlingen den Zugang zur IT Werkstatt ermöglichen werden zusätzliche während den ersten beiden Lehrjahren gefördert.	WKV/FO UBIT/WIFI
Schulversuch in der Landesberufsschule Theresienfeld. Fachspezifischer eigener Unterricht für rund 20 Schüler in einer eigenen Klasse für den Papier- und Spielwarenhandel auf Anregungen des Landesgremiums. Damit werden topausgebildete Fachkräfte für den Papier- und Spielwarenhandel ausgebildet.	WKNÖ/Landesgremium Papier- und Spielwarenhandel/ Hofbauer
Schulversuch für einen fachspezifischen Unterricht in der Berufsschule im Bereich des Bauproduktfachberaters auf Anregung des Landesgremium Baustoff-Eisen-Hartwaren-Holzhandel. Hier werden weiterführende Einheiten wie Bautechnik vermittelt. Die Fortbildung bis zum diplomierten Bauproduktfachberater ist ebenfalls möglich. Weiters gibt es im Bereich des Eisenhandels einen Online - Fernkurs. Hier werden Quereinsteigern aber auch Lehrlingen weiterführende Ausbildungsmöglichkeiten geboten.	WKNÖ/Landesgremium Baustoff-Eisen-Hartwaren-Holzhandel/ Rauchenberger

3.2.1 Lehrer

Projekte bzw. Maßnahmen	Durchführende Organisation/ Ansprechpartner
Unterrichtsmaterialien der AWS für Schulen, insbesondere Informationen zu Berufen und Ausbildungsmöglichkeiten	WKÖ/AWS/Dietrich/Sparten
Masterlehrgang für Berufsorientierung: Gemeinsam mit dem Sozialpartner hat die WKNÖ im Rahmen eines Kooperationsvertrages an der Päd. Hochschule in Baden einen Masterlehrgang für den wichtigen Bereich der Berufsorientierung initiiert. Damit soll erstmalig auch eine wissenschaftlich Basis für diesen wichtigen Bereich der Ausbildung in den Schulen geschaffen werden. Der Lehrgang wurde bereits mit 26 Teilnehmern aus dem Kreis der aktiven Pädagogen aus unterschiedlichen Schulen (VS, NMS, AHS BS) erfolgreich gestartet.	WKNÖ/Gratzl

Projekte bzw. Maßnahmen	Durchführende Organisation/ Ansprechpartner
Ausbildung von Berufsorientierungslehrer: Die WKNÖ ist in diese Ausbildung aktiv eingebunden, vermittelt werden dabei auch Wünsche und Anliegen der ausbildenden Unternehmen und die duale Ausbildung wird als wichtiger Ausbildungszweig positioniert.	WKNÖ/Gratzl
Lehrerfortbildung (BO etc.) Kooperation mit der Päd. Hochschule Salzburg,	WKS/Eisenhammer/Wifi/VGS

3.2.2 Schüler

Projekte bzw. Maßnahmen	Durchführende Organisation/ Ansprechpartner
Nachhilfekurse in Polytechnischen Schulen: Gemeinsam mit dem Sozialpartner bietet die WKNÖ in 6 Brennpunktschulen Nachhilfekurse in den Bereichen Lesen und Mathematik an. Umgesetzt werden diese Kurse vom BFI und WIFI.	WKNÖ/Gratzl
Jugendforen: In Jugendforen wird mit Lehrlingen auch das Thema Lehre bzw. die Vorbereitung darauf im Schulbereich diskutiert	WKNÖ/Gratzl

3.2.3 Migranten und Jugendliche mit Integrationsschwierigkeiten

Projekte bzw. Maßnahmen	Durchführende Organisation/ Ansprechpartner
Info- und Werbeveranstaltung für asylberechtigte Jugendliche zur überregionalen Lehrstellenvermittlung von Wien in westliche Bundesländer (geplant: rund 100 Teilnehmer)	WKO/Wilfinger/Sparte Tourismus/Vanik
Spezielle mehrmonatige Kurse beseitigen die Defizite, die Jugendliche oftmals an einem erfolgreichen Einstieg in die Branche hindern. An den Standorten Bad Gleichenberg, Bischofshofen & St. Johann/Pongau sowie Klagenfurt. Insgesamt 60 Plätze stehen permanent zur Verfügung und werden bei erfolgreichem Wechsel eines Jugendlichen in ein Lehrverhältnis wieder nachbesetzt. Der Jugendliche bleibt nur solange im Kurs, bis er die Reife für den Wechsel in eine Lehrstelle hat (individuell bedarfsorientiert von 1 Woche bis zu 9 Monaten). Entworfen für die Eingliederung von jugendlichen Asylwerbern, aber genauso offen für heimische Jugendliche mit Defiziten, die einem Wechsel ins Wirtschaftsleben entgegenstehen)	WKÖ/Sparte Tourismus/Vanik in Kooperation mit QUA/Fuchs/FO finanziert aus Integrationsmitteln des IEF (BMWFV/BMASK)

3.3 BERUFSORIENTIERUNGSMASSNAHMEN

Projekte bzw. Maßnahmen	Durchführende Organisation/ Ansprechpartner
<p>TalenteChecks -Potentialanalysen</p> <ul style="list-style-type: none"> - WKW in Kooperation mit dem Stadtschulrat, ca. 14.000 Schüler/Jahr - WKS in Kooperation mit Landesschulrat und Land, ca. 6.000 Schüler/Jahr - WKB/WIFI in Kooperation mit dem Landesschulrat, ca. 2.500 Schüler/Jahr - WKV in Kooperation mit Landesschulrat und Land, ca. 5.000 Schüler /Jahr - WKSt/ in Kooperation mit KF Universität und Landesschulrat, ca. 10.000 Schüler/Jahr - WKOÖ Potentialanalyse in Kooperation mit Land, ca. 9.000 Schüler/Jahr - WKNÖ/WIFI Begabtenkompass in Kooperation mit Landesakademie, ca. 11.000 Schüler/Jahr - WKK/WIFI TAZ- Test- u. Ausbildungszentrum in Kooperation mit Land ca. 3.500 Schüler/Jahr - WKT/WIFI Berufssafari, ca. 4.000 Schüler/Jahr 	Alle Landeskammern
Die Lehrlingsexperten der Bundesinnung Bau informieren über eine Baulehre an Schulen, Berufsmessen etc.	WKÖ/BI Bau/Agentur Dreiweg
Woche des Wiener Handels; Informationswoche für Pflichtschüler	WKW/Sparte Handel/Ebner
<p>Branchenpräsentation Industrie: Rund 100 Schüler werden eingeladen um praxisnah Lehrberufe der Industrie an einem Vormittag kennen zu lernen; dies an rund 10 Stationen. Die Jugendlichen bewerben sich um einen Platz bei der Branchenpräsentation - die besten 100 (von ca. 300) bekommen eine Einladung.</p>	WKW/Sparte Industrie/Artner
<p>Klassenbesuche: Die Sparte Industrie besucht rund 100 Klassen im Jahr um Schüler der 8. und 9. Schulstufe über die Industrielehre anhand der Lehrberufe Elektrotechnik, Metalltechnik, Mechatronik und Industriekaufmann/-frau näher zu bringen. Mehr als 100 Klassen mit rund 3.000 Jugendlichen</p>	WKW/Sparte Industrie/Artner
<p>Informationsimpulse: Diese Broschüre informiert alle niederösterreichischen Schulen der Sekundarstufe 1 einmal jährlich über alle Messen und Veranstaltungen, wo die WKNÖ mit dem Thema „Duale Ausbildung“ vertreten ist.</p>	WKNÖ/Gratzl
<p>Schulaktion (NMS, AHS, ASO): Zweimal jährlich bietet die WKNÖ den Schulen der Sekundarstufe 1 die Möglichkeit ihre Schüler spielerisch mit dem Thema Lehre zu beschäftigen. Junge Moderatoren gestalten gemeinsam mit Unternehmern dazu eine Stunde. Dieses Angebot wird von fast allen Schulen NÖs der Sekundarstufe 1 angenommen. Damit werden jährlich rund 11.000 bis 12.000 Schüler erreicht.</p>	WKNÖ/Gratzl

Projekte bzw. Maßnahmen	Durchführende Organisation/ Ansprechpartner
<p>InnoSchool: Von der WKNÖ finanziert betreuen Mitarbeiter von CAMPUS 02 Fachhochschule der Wirtschaft GmbH in Schulen der Sekundarstufe 2 Workshops mit Schülern zum Thema Innovation. Ziel ist es den Gedanken Innovation bei Schulabgänger dieser Schulen stärker zu verankern.</p>	WKNÖ/Gratzl
<p>Regionale Drehscheiben: Gemeinsam mit dem Sozialpartner wurde das Projekt „Regionale Drehscheiben“ umgesetzt. In jedem Bezirk steht den Unternehmen und den Schulen jeweils ein(e) Ansprechpartner zur Verfügung, die u.a. die Aufgabe hat, den Kontakt zwischen Schulen und Unternehmen zu fördern.</p>	WKNÖ/Gratzl
<p>Begabungskompass: Der Begabungskompass ist ein gemeinsames Projekt der WKNÖ und des Landes NÖ. Er besteht aus drei Teilen, der Talentcheck, der in den Schulen durchgeführt wird, die Potentialanalyse, die in einem WIFI BIZ - Standort durchgeführt wird und das Beratungsgespräch, das wiederum an den Schulen erfolgt. Details: www.begabungskompass.at</p>	WKNÖ/WIFI-BIZ
<p>Berufsorientierungs-Pilotprojekt „Mehr wissen - mehr Chancen“: fächer-übergreifender BO-Prozess bereits ab der 3. Klasse Mittelschule unter starker Einbindung von Unternehmen aus den verschiedensten Branchen. Ca. 85 Schüler, 18 Betriebe; unterstützt wird das Projekt auch durch AKNÖ, AMS, VWG und Partnerschule BHAK Horn</p>	WKNÖ/Gratzl/NMS Horn und NMS Weitersfeld mit WKNÖ-Bezirksstelle Horn/Krapfenbauer
<p>Elterninformationsabend NMS Langstögergasse (2xjährlich), WKNÖ Außenstelle und Lehrlingsberater nehmen teil.</p>	WKNÖ/Gratzl/NMS Langstögergasse/ Pollitt
<p>Entwicklung einer Web-Applikation (insbes. für Smartphones) für die Durchführung einer Wirtschafts-rätselrallye: Schüler der 3. Kl. der NMS bzw. BHAS besuchen an 2 Schultagen regionale Betriebe und müssen dort Quizfragen zum Unternehmen/Branche und Beruf beantworten - und zwar mit Hilfe dieser neuen geplanten Web-Applikation</p>	WKNÖ/Bezirksstelle Zwettl tritt als Projektauftraggeber und -partner für die Diplomarbeit einer Projektgruppe der HTL Krems (Standort Zwettl) auf.
<p>„Der Handel als attraktive Karrierechance“ Info-Veranstaltung in allen 7. bzw. 8. Schulstufen im Unterrichtsgegenstand Berufsorientierung</p>	WKK/Sparte Handel/Gstättner/ Schmidauer + Externe Agentur
<p>„Helle Köpfe-geschickte Hände“-seit 2008 Präsentationen in über 170 Schulklassen, um die Karrierechancen im steirischen Gewerbe und Handwerk zu bewerben.</p>	WKSt/Sparte Gewerbe/Kolmayr
<p>„Faszination Technik“ versucht durch eine Plattform und durch Kooperationen mit Schulen Jugendliche für Technik und Naturwissenschaften zu begeistern.</p>	WKSt/Sparte Industrie/Sattler
<p>„Technical Experts“- 35 hochspezialisierte Gewerbe und Industriebetriebe bieten Metalltechnik und Mechatroniker-Lehre an, betreiben Informations-veranstaltungen und eine Broschüre</p>	WKSt/Sparten Gewerbe und Industrie/Leitner/Röck

Projekte bzw. Maßnahmen	Durchführende Organisation/ Ansprechpartner
„Up2Work“ - für Schüler der 6. und 7. Schulstufe. Vorarlberger Unternehmen zeigen zentrale Tätigkeiten in ihren Betrieben. Interessierte Jugendliche nutzen die Möglichkeit, die berufliche Vielfalt mit den eigenen Fähigkeiten zu vergleichen. (alle zwei Jahre)	WKV/Jenny/VGS
Lehrlingsmagazin „Check, check Lehre“ für die Zielgruppen Schüler und Eltern; Auflage 8.000 Stück, Vertrieb über Schulen, Veranstaltungen, ... Inhalte: Vorteile des dualen Systems, Möglichkeiten in der Lehrlingsausbildung, Lehre und Matura, ...	WKV/Jenny

3.3.1 Schnuppermöglichkeiten

Projekte bzw. Maßnahmen	Durchführende Organisation/ Ansprechpartner
Schnupperbörse: Lehrbetriebe wurden ersucht ihren Bedarf an Schnupperlehrlingen (Zeitraum, Beruf,...) zu melden. Das Angebot wird u.a. über unsere Homepage, über das Test- und Ausbildungszentrum etc. an Eltern und Jugendliche kommuniziert. Dzt. ca. 60 Betriebe.	WKK/Oberwalder
Profis am Werk; schnuppern - Berufe ausprobieren in den Berufsschulen im Burgenland	WKBgld/FO
Profis von morgen; Sommercamps; im Rahmen von Sommercamps verschiedene Berufe ausprobieren	WKBgld/FO
Tag der Lehre - 3. und 4. Volksschulklassen erhalten die Möglichkeit burgenländische Betriebe zu besuchen und einen ersten Einblick in die Berufswelt zu gewinnen. Den Kindern werden jene Lehrberufe vorgestellt, zu denen im jeweiligen Betrieb ausgebildet wird und können im Idealfall auch einfache Tätigkeiten selbst ausprobieren. 55 Volksschulen mit 2.400 Kindern in 108 Betrieben	WKBgld/Bildungspolitik/ Lehner
„ Ich geh mit “ - Vorarlberger Zukunftstag. Mädchen und Jungs von 10 bis 14 Jahren begleiten Ihre Eltern, Verwandten und Bekannten ins Unternehmen	WKV/Jenny/Land/AK/ÖGB/BI FO
„ Schaffar Tag “ - Schüler der 3. und 4. Schulstufe (Volksschule) nutzen ihre Chance, zentrale Tätigkeiten in verschiedenen Vorarlberger Unternehmen selbst auszuprobieren. Direkt, hautnah, unmittelbar. Talente und Fähigkeiten entdecken. (alle zwei Jahre)	WKV/Jenny/VGS
Jimmy on Tour: Gemeinsam mit den Berufsschulen veranstaltet die WKNÖ jährlich in 10 - 12 Standorten einen Tag der offenen Tür inklusive Nutzung der Werkstätten. Eingeladen werden dazu vor allem die Schulen der Umgebung	WKNÖ/Gratzl
Bildungsmeile Amstetten - Scheibbs; Aktionstage ca. 4000 Schüler in 30-40 Betrieben	WKNÖ/Bezirksstelle/Scheibbs /Reichenvater

Projekte bzw. Maßnahmen	Durchführende Organisation/ Ansprechpartner
<p>Schnupperbörse: Lehrbetriebe wurden ersucht ihren Bedarf an Schnupperlehrlingen (Zeitraum, Beruf,...) zu melden. Das Angebot wird u.a. über unsere Homepage, über das Test- und Ausbildungszentrum etc. an Eltern und Jugendliche kommuniziert. Dzt. ca. 60 Betriebe.</p>	<p>WKK/Oberwalder</p>
<p>Profis am Werk; schnuppern - Berufe ausprobieren in den Berufsschulen im Burgenland</p>	<p>WKBgld/FO</p>
<p>Profis von morgen; Sommercamps; im Rahmen von Sommercamps verschiedene Berufe ausprobieren</p>	<p>WKBgld/FO</p>
<p>Tag der Lehre - 3. und 4. Volksschulklassen erhalten die Möglichkeit burgenländische Betriebe zu besuchen und einen ersten Einblick in die Berufswelt zu gewinnen. Den Kindern werden jene Lehrberufe vorgestellt, zu denen im jeweiligen Betrieb ausgebildet wird und können im Idealfall auch einfache Tätigkeiten selbst ausprobieren. 55 Volksschulen mit 2.400 Kindern in 108 Betrieben</p>	<p>WKBgld/Bildungspolitik/ Lehner</p>
<p>„Ich geh mit“ - Vorarlberger Zukunftstag. Mädchen und Jungs von 10 bis 14 Jahren begleiten Ihre Eltern, Verwandten und Bekannten ins Unternehmen</p>	<p>WKV/Jenny/Land/AK/ÖGB/BI FO</p>
<p>„Schaffar Tag“ - Schüler der 3. und 4. Schulstufe (Volksschule) nützen ihre Chance, zentrale Tätigkeiten in verschiedenen Vorarlberger Unternehmen selbst auszuprobieren. Direkt, hautnah, unmittelbar. Talente und Fähigkeiten entdecken. (alle zwei Jahre)</p>	<p>WKV/Jenny/VGS</p>
<p>Exkursionen in die Berufsschule/ Gebäude- reinigungsakademie/Forum Goldschmiede</p>	<p>WKW LI Tischler und Holzgestalter, Kunsthandwerke und Denkmal-, Fassaden und Gebäudereiniger/Lintner</p>
<p>„Hammerlehre“ - Tage der offenen Tür; Ca. 500 Jugendliche nutzten die Chance und machten sich ein Bild von den „Hammer-Lehrberufen“. Zu diesen gehörten die Berufe Bodenleger, Isoliermonteur, Maler, Pflasterer, Tapezierer, Trockenbauer und Stuckateuer. Den Besuchern wurde es vor Ort ermöglicht mit Spaß und Action in die Welt der Handwerker einzutauchen. Handwerker-Lehrlinge und ihre Meister zeigten Handgriffe aus ihrem Berufsalltag und boten den jungen Nachwuchs-Talenten die Gelegenheit sich zu erproben. www.hammerlehre.at</p>	<p>WKW/LI Bauhilfsgewerbe und LI Maler und Tapezierer/Ruby</p>

3.3.2 Weitere Berufsorientierungsmaßnahmen, um Jugendliche und Eltern von den Qualitäten der dualen Ausbildung zu überzeugen

Projekte bzw. Maßnahmen	Durchführende Organisation/ Ansprechpartner
Umfassende Berufsberatung online www.bic.at	WKÖ/Duhm
Unispotter app Bildungsberatungsleistungen auf einer zielgruppenadäquaten app (sozial Media + Print Medien und blog Post)	WKÖ/Duhm
„Get a Job“ - Der Verein BEN informiert an Schulen über die Lehrberufe im Tourismus. Die Aktion findet in 5 Bundesländern statt (N, OÖ, S, St und B) in Abstimmung mit den Landessparten. Die Unterlagen (Mappen, Plakate) dazu werden von der BSTF gestaltet und finanziert.	WKÖ/Sparte Tourismus/Vanik in Kooperation mit BEN/ Polz und QUA/ Fuchs
Broschüre „Job mit Aussicht“ stellt die Lehrberufe in Gastronomie und Hotellerie in zielgruppenorientierter Form dar	Sparte Tourismus/Vanik in Kooperation mit QUA/ Fuchs
16 „Whatchado“-Videos über die Lehrberufe Koch/Köchin, Restaurantfachmann/frau, HGA, Hotelkaufmann/frau, Reisebürokaufmann/frau und FitnessbetreuerIn	WKÖ/Sparte Tourismus/Vanik in Kooperation mit BMWFW/ Wallergraber)
Kurzfilm über die Lehrberufe Koch/Köchin, Restaurantfachmann/frau, HGA, Hotelkaufmann/frau, Reisebürokaufmann/frau und FitnessbetreuerIn für Einsatz an Schulen (z.B. „Get a Job“) oder Berufsinfo-Messen	WKÖ/Sparte Tourismus/Vanik in Kooperation mit BMWFW/ Wallergraber)
„Bau Deine Zukunft“- seit 2004 betreibt die Bundesinnung Bau eine Lehrlingskampagne, um wichtige Aufklärungsarbeit bei Jugendlichen und auch Eltern zu leisten. Viele Eltern haben noch veraltete Vorstellungen einer Lehre. www.baudeinezukunft.at facebook.com/baudeinezukunft	WKÖ/BI Bau und Fachverband der Bauindustrie, Agentur Unique
Berufsinformation und Lehrlingswerbung des KABE -WKOÖ	WKOÖ/VGS
Internetplattform www.frag-jimmy.at informiert ausführlich über Lehrberufe, Lehrbetriebe und offene Lehrstellen. In eigenen Bereichen für Lehrkräfte werden aktuelle Informationen zum Thema Lehre, Arbeitsunterlagen für den Unterricht etc. zur Verfügung gestellt. Weitere Bereiche enthalten Informationen für Lehrlinge und Lehrbetriebe.	WKNÖ/Gratzl
Lehre nach Matura (AHS): Dieses Angebot richtet sich an die Schüler der 7. Klassen der AHS und stellt durch Präsentation und Beratung die Möglichkeiten der Lehre nach Matura anschaulich vor.	WKNÖ/Gratzl
Ausbildungsberatung für Maturanten und Studenten hins. Lehrlingsausbildung	WKT/LSR
Matura und Lehre/Industrie (Labortechnik und Maschinenbau)	WKT/Huber/ LSR/ Sparte Industrie
Berufsinformationswoche des steirischen Handels und Teilnahme an der Best sowie Workshops für Berufsorientierungslehrer	WKSt/Sparte Handel/ Schachenreiter-Kollerics

Projekte bzw. Maßnahmen	Durchführende Organisation/ Ansprechpartner
Newcomer Days an der LBS Bad Gleichenberg für über 1.000 Schüler in Kooperation mit Qualifizierungsagentur Oststeiermark	WKSt/Sparte Tourismus
„Der Elternkompass - zwischen Schule und Beruf“. Drei interaktive Vorträge für Eltern 6 x pro Jahr.	WKSt/Krainer
APP in den Handel -Info über die Berufsbilder des Handels, Übersicht der Lehrbetriebe	WKSt/Sparte Handel/ Schachenreiter-Kollerics
HTL-Abbrecher-Infotag - Jugendlichen bzw. deren Eltern wird dargelegt, dass die Lehre vergleichbare Chancen wie die Schulausbildung bietet.	WKW/LI Bau/Hartlieb und LEX Schindler
Industriehrekampagne: Mission:Job - Kampagne mit dem Ziel das Image der Industriehre in Wien zu steigern und qualifizierte Bewerber für eine Lehre in der Wiener Industrie zu begeistern Die Kampagnenhomepage www.erfolgslehre.at hatte seit Dezember 2015 35.000 Besucher mit durchschnittlichen Aufenthaltsdauer pro User von 3:01 Minuten. Ca. 70 Ausbildungsbetriebe der Wiener Industrie nehmen teil	WKW, Sparte Industrie/Artnr
„Lehrstellenbörse“ - www.industriekarriere.at . Die einzelnen Berufe der Sparte werden genauer erläutert, teilweise sind Infofilme sowie Bewerbungstipps eines Ausbildners vorhanden. 50 maßgebliche Industriebetriebe Kärntens sind beteiligt.	WKK/Sparte Industrie/Mack

3.3.3 Castings

Projekte bzw. Maßnahmen	Durchführende Organisation -Ansprechpartner
Jährliches, österreichweit stattfindendes Lehrlingscasting in der BauAkademie: Interessierte Kandidaten stellen sich den Disziplinen: praktische Übung (Mauern eines Kamins), Deutsch, Mathematik und Allgemeinbildung. Außerdem gibt es in diesem Rahmen noch Speed-Datings zwischen den Firmen und den Kandidaten, die ein Kennenlernen von Jugendlichen und Unternehmern (Ausbildungsbetriebe) ermöglicht. 2016 haben 446 Teilnehmer mitgemacht. Die Besten werden so rasch wie möglich an regionale Baufirmen vermittelt.	alle LI Bau mit den von den Bauverbänden finanzierten Einrichtungen BauAkademien (Guntramsdorf, Lachstatt, Übelbach) www.bauakademie.at
Lehrlingscasting der Dachdecker, Glaser und Spengler ; Interessierte Jugendliche können bei unterschiedlichen Stationen ihr Geschick unter Beweis stellen und die Berufe besser kennen lernen. Unternehmen haben die Chance die Jugendlichen in Aktion zu beobachten und als Lehrling zu engagieren. Teilnahme von ca. 20 Unternehmen und über 100 Jugendliche. www.lehrlingscasting-wien.at	WKW/LI Dachdecker, Glaser und Spengler/Ruby
Elektrocasting , Interessierte Jugendliche treffen auf Ausbildungsbetriebe	WKSt, LI Elektrotechnik/Gallob

Projekte bzw. Maßnahmen	Durchführende Organisation -Ansprechpartner
<p>„Speed Dating“ für Lehrbetriebe an der Polytechnischen Schule in Bruck an der Leitha. Im Rahmen der Veranstaltung bot sich sowohl den Unternehmern als auch den interessierten Schülern die Gelegenheit gegenseitige Kontakte zu knüpfen. Teilgenommen haben ca. 30 Unternehmer.</p>	<p>WKNÖ/Bezirksstelle Bruck/Leitha</p>

3.3.4 Zum Start der Lehre

Projekte bzw. Maßnahmen	Durchführende Organisation -Ansprechpartner
<p>online Lehrlingstest www.auswahlhilfe.at</p>	<p>WKÖ/Sparten/IBW/Wallner</p>
<p>Unterstützung der Lehrbetriebe durch die Lehrlings-expertin (LEX) bei der Auswahl geeigneter Kandidaten für eine Lehre; Jugendliche werden vorab von der Lehrlings-expertin gecheckt und dann an geeignete Firmen vermittelt.</p>	<p>WKÖ/Bundesinnung Bau, Agentur Dreiweg, alle LI Bau - mit den jeweiligen Lehrlings-experten</p>
<p>„Glücksstart“: in einem 5wöchigen - für Betriebe kostenlosem - Kurs wird potentiellen Lehrlingen mit einem 2wöchigem Betriebspraktikum gastgewerbliches Basiswissen in Service, Küche und im HGA-Bereich vermittelt. Beahlt bzw. gefördert wird der Kurs zur Gänze vom AMS</p>	<p>WKK/FO/Makula</p>

3.4 BERUFSBILDER

Wir arbeiten daran, dass die Berufsbilder mit den Anforderungen der jeweiligen Branchen übereinstimmen, praktikabel und für alle Beteiligten verständlich sind.

Projekte bzw. Maßnahmen	Durchführende Organisation -Ansprechpartner
<p>Jährliches, österreichweit stattfindendes Lehrlingscasting in der BauAkademie: Interessierte Kandidaten stellen sich den Disziplinen: praktische Übung (Mauern eines Kamins), Deutsch, Mathematik und Allgemeinbildung. Außerdem gibt es in diesem Rahmen noch Speed-Datings zwischen den Firmen und den Kandidaten, die ein Kennenlernen von Jugendlichen und Unternehmern (Ausbildungsbetriebe) ermöglicht. 2016 haben 446 Teilnehmer mitgemacht. Die Besten werden so rasch wie möglich an regionale Baufirmen vermittelt.</p>	<p>alle LI Bau mit den von den Bauverbänden finanzierten Einrichtungen BauAkademien (Guntramsdorf, Lachstatt, Übelbach) www.bauakademie.at</p>
<p>Projekte bzw. Maßnahmen</p>	<p>Durchführende Organisation -Ansprechpartner</p>
<p>Laufende Lehrberufsentwicklung (jährliche Lehrberufspakete mit neuen bzw. novellierten Ausbildungsordnungen für Lehrberufe aus allen 7 Sparten)</p>	<p>WKÖ/BBAB/Eichinger-Kniely/ Bundesparten/ Landeskammern</p>
<p>Ausbildungsmaterialien für Betriebe: Ausbildungsleitfäden für 21 Lehrberufen</p>	<p>WKÖ/Sparten/IBW/Wallner</p>
<p>BSI Zielsetzung: (Industrie)Lehrberufe Industrie 4.0 tauglich machen</p>	<p>WKO/ BBAB/Sparte Industrie/Markl</p>
<p>Kompetenzorientierte Überarbeitung der Ausbildungsordnungen für der Lehrberuf Medienfachmann/-frau und der Lehrberufe im Tourismus</p>	<p>WKÖ/FO Werbung, Gastronomie u. Hotellerie/ ibw</p>
<p>Standardisierte Ausbildungsrichtlinien gem. 8b Abs. 14 BAG: Entwicklung von standardisierte Ausbildungsrichtlinien in OÖ (Metall) umgesetzt. In NÖ(Holz, Maler) in Planung.</p>	<p>WKOÖ/Dallamaßl/FO WKNÖ/Gratzl/FO</p>
<p>Ausbilderarbeitskreise in der Vorarlberger Industrie (Metall, Elektro und Sparte Industrie) - Erfahrungsaustausch, Weiterentwicklung von Berufsbildern, Entwicklung neuer Lehrberufe</p>	<p>WKV/Jenny/Sparte Industrie</p>

3.5 AUSBILDUNGSBETRIEBE

Wir unterstützen die Ausbildungsbetriebe bestmöglich dabei, dass die Berufsbilder in der Ausbildung umgesetzt werden.

3.5.1 Unterstützungsmaßnahmen für Betriebe zur Lehrlingsaufnahme

Projekte bzw. Maßnahmen	Durchführende Organisation -Ansprechpartner
Online-Ratgeber Lehrbetriebe http://lehrling.wkoratgeber.at/	WKÖ/Eichinger-Kniely
Lehrstellenförderung (Förderung von speziellen Einzelmaßnahmen)	WKÖ/BBAB/Förderausschuss/ Freundlinger
Zusätzlich zu genereller Lehrlingsförderung unterstützen Bundesinnung Bau und Fachverband der Bauindustrie Ausbildungsbetriebe mit einer jährlichen Prämie:€ 1.650,- je Lehrling	WKÖ/Bundesinnung Bau und FV der Bauindustrie
Lehrlingscoaching ausgerollt auf ganz Österreich	Alle Lehrlingsstellen/ IFS/Hofmann
Lehrstellenberatung jeweilige Anzahl - WKW: 4(F) + 3(L) - WKSt:1 (F) - WKÖÖ: 3 (F) - WKNÖ: 3 (F) + 3(L) - WKT: 2 (F) - WKVb: 1(F) + 1(L) - WKK: 1(F) - WKBgld: 1(F) - WKS: 1(F)	Alle Lehrlingsstellen Lehrstellenberatern sind durch die Lehrbetriebsförderung (F) oder durch das jeweilige Land (L)finanziert
Online Anmeldung von Lehrverträgen und Lehrabschlussprüfungen / Jahr - WKW-ca. 8.500 - WKStmk ca 4.000 - WKS: ca. 1.500 - WKT: ca.1.500 - WKVb: ca. 1.000 - WKK: ca. 2.300 - WKBgld: ca. 260 - WKÖÖ: ca. 6.000 - WKNÖ: in Umsetzung	Alle Lehrlingsstellen
Vernetzung von Lehrlingsakademien in Stmk (Qualifizierungsagentur QUA) und OÖ (7 Tophotels Mühlviertel). Ideenaustausch und Angebote für die jeweils anderen Mitgliedsbetriebe zu öffnen. Dadurch können mehr Seminare angeboten werden, bestehende Seminare haben rascher die sinnvolle Mindestteilnehmerzahl und für die Jugendlichen ist es eine gute Gelegenheit, Lehrlinge/ Betriebe in einem anderen Bundesland kennen zu lernen.	WKÖ/Sparte Tourismus/Vanik in Kooperation mit QUA/Fuchs und 7 Top-Hotels Mühlviertel/ Pürmayer

Projekte bzw. Maßnahmen	Durchführende Organisation -Ansprechpartner
Ausbildungsverbund- Börse: In der Unternehmerzone der Internetseite www.frag-jimmy.at wurde eine eigene Ausbildungsverbundbörse eingerichtet, wo Unternehmen ihre diesbezüglichen Angebote und Nachfragen platzieren können	WKNÖ/Gratzl
Ausbildungsverbund Tirol mit Workshops (Qualität, Förderung, Recruiting)	WKT/Huber
Ausbildungsverbund mit der Gebäudereinigungsakademie - derzeit 2 Betriebe, da erst Ende 2015 begonnen, wird sukzessive ausgebaut	WKW/LI Wien der Denkmal-, Fassaden- und Gebäudereiniger/Lintner
Erhöhung der §3a-BAG-Bescheide für den Lehrberuf „ Reinigungstechnik “ - 10 Betriebe sowie Betriebe wieder dazu ermutigen, Lehrlinge für diesen neuen Beruf aufzunehmen - weitere 15 Betriebe	WKW/LI Denkmal-, Fassaden- u. Gebäudereiniger/Lintner
Auflagenüberprüfung im Bereich des Tourismus (bis Juni 2016 wurden alle 160 Betriebe mit einer Auflage im FB „überprüft“)	WKOÖ/ Matschl

3.5.2 Unterstützungsmaßnahmen für Betriebe und Lehrlinge während der Lehrzeit

Projekte bzw. Maßnahmen	Durchführende Organisation -Ansprechpartner
Broschüre „ Qualität in der Lehre “	WKÖ/IBW/Wallner
Projekt der elektronischen Ausbildungsdokumentation im Tourismus , wodurch die Vollständigkeit der Ausbildung garantiert und dem Betrieb die Planung erleichtert werden soll, da er die bereits erfolgten und die noch offenen Positionen in einem Zeitraster verfügbar hat. In der ersten Phase (2016/17) 12 teilnehmende Betriebe und ihre Lehrlinge, in den beiden Folgejahren sukzessive Ausdehnung auf weitere Betriebe	WKÖ/Sparte/Tourismus/Vanik /QUA/Fuchs
QM-Dokument wird für den Lehrberuf „ Reinigungstechnik “ erarbeitet - derzeit Pilotphase 5 Betriebe	WKW/Landesinnung Denkmal-, Fassaden- und Gebäudereiniger/ Lintner
Qualitäts-Monitoring - über 10 definierte Qualitätskriterien (Ausbildungsplanung, Ausbildungsdokumentation, regelmäßige Ausbildungsgespräche, Kontakte zur Berufsschule, Ausbildungsverbände, Unterstützung bei schulischen Problemen, ...) werden systematisch Informationen über die Qualität der Ausbildung in den Betrieben gesammelt und im CRM-System abgebildet - diese bilden die Grundlage für gezielte Unterstützungsangebote	WKV/Jenny

Projekte bzw. Maßnahmen	Durchführende Organisation -Ansprechpartner
<p>Ausbilder-Seminare - wir machen die Ausbilder „fit“ für Lehrlinge. Für Ausbilder in Industriebetrieben bieten wir spezielle Seminare mit Schwerpunkt Persönlichkeitsbildung an. Die Themen: richtiger Umgang mit Lehrlingen, Motivation und vieles mehr. Max. 18 Teilnehmer aus Wiener und NÖ Industriebetrieben.</p>	<p>WKW/Sparte Industrie/Artner</p>
<p>Ausbilderstammtische dienen als Plattform zum Austausch unter Ausbilder in Lehrlingsfragen. Regelmäßig halten wir dabei die Ausbilder mit Impulsvorträgen von Experten, Informationen über aktuelle Entwicklungen am Lehrstellenmarkt und neuen Gesetzen in Lehrlingsfragen auf dem Laufenden. Ca. 40 Unternehmen vertreten</p>	<p>WKW/Sparte Industrie/Artner</p>
<p>Ausbilderzeitung Aus-Bildung Seit 2002 informieren wir exklusiv für Industrieausbilder zum Thema Lehrlingsausbildung. Sie erscheint regelmäßig und enthält Informationen über Angebote der Sparte Industrie, der Wirtschaftskammer Wien und Einrichtungen wie dem Wiener ArbeitnehmerInnen Förderungsfonds (WAFF) oder Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft (ibw). Weitere Themen sind Neuerungen in der Lehrlingsausbildung, Standpunkte der Wirtschaftskammer zu Aus- und Weiterbildungsfragen und vieles mehr. Ca. 500 Ausbilder aus 120 Industriebetrieben erhalten die Zeitschrift.</p>	<p>WKW/Sparte Industrie/Artner</p>
<p>Akademie für Ausbilder - Ziel: Motivation von Ausbildern zur eigenen Weiterbildung (Auszeichnungssystem in drei Stufen - Nachweis von Bildungspunkten über den Besuch relevanter Veranstaltungen sowie Verfassung und Präsentation von Projektarbeiten)</p>	<p>WKV/Jenny/ Land/AK</p>
<p>Lehrstellenberatung - Konfliktberatung: Die Lehrstellenberater sind auch aktiv und sehr erfolgreich in der Konfliktberatung bei Konflikten zwischen Lehrbetrieb und Lehrling tätig. Sie vermitteln, helfen „Regeln“ aufzustellen und beraten bei Auflösung der Lehrverhältnisse.</p>	<p>WKNÖ/Gratzl</p>
<p>Das Unternehmen „Heartbeat“ bietet Lehrbetrieben Seminare für Lehrlinge, Ausbilder und Unternehmer an. Das Bundesgremium des Handels mit Mode- und Freizeitartikeln fördert 11 Mitgliedsbetriebe, die mit Heartbeat kooperieren, mit in Summe € 8400.</p>	<p>WKÖ/Sparte Handel; Bundesgremium des Handels mit Mode- und Freizeitartikeln/ Sippl</p>
<p>Fernlehrgang Handel Wien: Kostenlose Lernplattform für Wiener Handelslehrlinge; 2016 Erweiterung durch 2 branchenspezifische Module „Eisen- und Hartwarenhandel“ und „Lebensmittelhandel“; weitere Branchenmodule für 2017 in Planung (2015: 450 Anmeldungen und 130 Absolventen)</p>	<p>WKW/Sparte Handel /FO/Ebner</p>

Projekte bzw. Maßnahmen	Durchführende Organisation -Ansprechpartner
Weiterbildungsseminare für Industriehrlinge. Regelmäßig finden Weiterbildungsveranstaltungen für Lehrlinge ab dem zweiten Lehrjahr statt. Die Inhalte: Persönlichkeitsentwicklung und verbesserte Kommunikation. Themen wie Motivation, Selbstmotivation, Teamarbeit, erfolgreiches Kommunizieren und Einbringen von Ideen in die Arbeit werden praxisnah vermittelt. Ca. 35 Lehrlinge aus rund 10 Unternehmen	WKW/Sparte Industrie/Artnet
Kommunikationstrainings für Lehrlinge im 3. LJ, Seminare „Schulung des räumlichen Denkens“ im 2. LJ, Einrichtungsberatung	WKW/LG Elektro- und Einrichtungsfachhandel/Vogt
Exkursionen für Berufsschüler in Form von Betriebsbesuchen	WKW/LG Mode- und Freizeitartikel/Rammel
Initiative „ Komm ins HANDELn “ ganztägiger Workshop für die Wiener Lehrlinge der zweiten Schulstufe Elektro-Elektronikberatung	WKW/LG Elektro- und Einrichtungsfachhandel/Vogt
Seminare für Lehrlinge „ Lehrlingsakademie “: „ Benimm ist in “; „ Mein Geld “ etc. ca. 700 p.a.	WKS/WIFI
Fit 4 more - Seminarreihe für Industriehrlinge	WKSt/Sparte Industrie/Sattler
Kaderschmiede Dachdecker/Spengler , Qualität durch Qualifikation, Kurse für Lehrlinge ab dem 2. Lehrjahr, Stärkung der fachlichen und sozialen Kompetenz über die Lehrlingsausbildung hinaus	WKSt/LI Dachdecker/Spengler
Future Steps , besser mit Holz, Qualifizierung für Lehrlinge	WKSt/WIFI/LI Holzbau
Lehrlingskurse der VWG : Die Volkswirtschaftliche Gesellschaft NÖ bietet mit finanzieller Unterstützung der WKNÖ eine Reihe von Kursen für Lehrlinge zu unterschiedlichen Themen an. Diese finden zumeist in den Bezirksstellen der WKNÖ oder im Lehrbetrieb selbst statt.	WKNÖ/Gratzl, VWG NÖ
Nachhilfe für Lehrlinge : Mit Unterstützung des AMS wird Lehrlingen, die in einzelnen Gegenständen in der Berufsschule Schwierigkeiten haben, eine kostenlose Nachhilfe organisiert und durchgeführt.	WKNÖ/WIFI BIZ
„ Power-Seminare “ - Seminarreihe für Vorarlberger Lehrlinge für mehr Sozial- und Selbstkompetenz	WKV/Jenny/VGS

3.6 LEHRABSCHLUSSPRÜFUNG

Wir arbeiten daran, dass das Lehrabschlussprüfungs-Zeugnis einen validen und marktfähigen Qualifikationsnachweis darstellt.

Projekte bzw. Maßnahmen	Durchführende Organisation -Ansprechpartner
LAP-Clearingstelle - Qualitätssicherung bei den Beispielen für die Lehrabschlussprüfung: bereits für 185 Lehrberufe Prüfungsaufgaben und Bewertungsrichtlinien Handbücher für LAP-Prüfer	WKÖ/IBW/Wallner gemeinsam mit Experten der Bundessparten
Laufende Weiterentwicklung des Prüfungssystems, Mitarbeit bei Entwicklung von Prüfungsaufgaben,	WKO/IBW, alle Lehrlingsstellen, FO
LernApp für Smartphones zum Vorbereiten auf die Fragen der Lehrabschlussprüfung in spielerischer Form	WKO/BI der Mechatroniker (in Vorbereitung bei BI Metalltechniker, BI Elektrotechniker)
Schulung und Zertifizierung von Prüfern ausgerollt auf ganz Österreich	Alle Lehrlingsstellen, FO

3.6.1 Für Lehrlinge

Projekte bzw. Maßnahmen	Durchführende Organisation -Ansprechpartner
Internetplattform www.meinlehrabschluss.at :Gemeinsam mit dem Sozialpartner wurde diese Internetplattform geschaffen, die es allen Kursanbietern ermöglicht, Vorbereitungskurse für die Lehrabschlussprüfung mit allen Details online zu stellen. Damit soll Lehrlingen und Lehrbetrieben geholfen werden, sich richtig auf die Lehrabschlussprüfung vorzubereiten.	WKNÖ/Gratzl
LAP-Infotage an allen 4 Berufsschulen	WKW/ Lehrlingsstelle/Sparte Handel/FO/Ebner
Branchenbuch Lebensmittelhandel: Die Sammlung brancheneigener Fachbegriffe dient als Lernhilfe für Lehrlinge sowie Prüfern und Lehrkräften als Grundlage für die Warenkunde	WKW/LG Lebensmittelhandel/Studencki
Projekt „Early Complete“ in Wien zur Unterstützung eines positiven Lehrabschlusses unter Einbindung der Angebote von „Lehre.fördern“	WKW/KUS-Kultur- und Sportverein der Wiener Berufsschulen/Mayrus

3.7 KOMMUNIKATION

Wir bauen das Kommunikationsnetz zwischen WKO, Unternehmen und Berufsschulen aus

Projekte bzw. Maßnahmen	Durchführende Organisation -Ansprechpartner
Informations- und Datenaustausch zwischen den Lehrlingsstellen und den Berufsschulen über Web-Sokrates	Alle Lehrlingsstellen
Nominierung von Lehrberechtigten in Schulausschüsse der Berufsschulen , Vernetzungstreffen auf Ebene der Fachorganisationen, Berufswettbewerbe	WKW/Huber/FO
Direktorenkonferenz Jährliches Treffen mit Berufsschuldirektoren	WKW/Sparte Handel/Ebner
Ombudsmann in Fachberufsschule , um mit Lehrlingen/Schülern zu sprechen bzw., als Verbindung zwischen Schule, Lehrlingen und Wirtschaft	WKK/FO/Makula
Lehrlingsexperten als Schnittstelle zwischen WK, Unternehmen und Schulen generell; Regional gute Kontakte zwischen Bauverbänden und Berufsschulen	WKÖ/BI Bau, Agentur Dreiweg
Berufsschulen als Veranstaltungsort von viele Landeslehrlingswettbewerben unter Einbeziehung der Lehrer als Trainer oder	FO in allen Bundesländern
Ausbilderarbeitskreise im Bereich der Industrie mit Einbindung der Berufsschuldirektoren	WKV/Sparte Industrie

3.8 ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Wir fördern das Image der dualen Berufsbildung. Die Unternehmen bieten eine für Jugendliche und Eltern attraktive, hochwertige und zukunftsorientierte Ausbildung.

Projekte bzw. Maßnahmen	Durchführende Organisation -Ansprechpartner
Messeauftritte mit speziell gestalteten Infocontainer	WKÖ/FV Speditionen
Kampagne Lehre Sehr g´scheit - Imagekampagne (wird im Herbst 2016, in einer Neuauflage fortgesetzt)	WKS
Jährliche Berufsinformationsmesse BIM im Messezentrum Salzburg , ca. 30.000 Besucher p.a, ca. 200 Aussteller (im Jahr 2015 hat die 25. BIM stattgefunden).	WKS/Eidenhammer/Land/AMS /Euregio
Imagekampagne „du bist genial“ . Imagebroschüre soll die Vorzüge der Lehre u.a. anhand von Testimonials aufzeigen. Zusätzlich beinhaltet sie die wesentlichen Informationen. B Homepage „du bist genial“ und Facebook-Auftritt.	WKK/Tosoni
Antenne Kärnten - Jährliche Kooperation (Imagespots Lehrlinge, Unternehmer) anlässlich „Tag der Lehre“ ,	WKK/Tosoni
Tageszeitungsbeilagen zum Thema Lehrlinge im Zeitraum Schulschluss und Schulbeginn, auch Schulabbrecher sind ein Zielpublikum für den Handel	WKK/Marketingabteilung/ Sparte Handel/Schmidauer
Print-Einschaltungen im Rahmen der Kooperationen (Österreich, Kurier,..); FB-Einschaltungen „Bildung“;	WKW/Referat Öffentlichkeitsarbeit/ Sparte Handel/FO
PR-Maßnahmen: ganzseitige Kurierartikel über Lehre am Bau und Karrierechancen am Bau	WKW/LI Bau
BO - www.berufsreise.at ; Messeauftritte bei BeSt ³ , Tag der Lehre, mit Auftritten von erfolgreichen Lehrabsolventen als Vorbilder	WKT/Huber
Bei zwei Großmessen und 12 - 14 Regionalmessen und Veranstaltungen ist die WKNÖ mit einem eigenen Stand zum Thema Lehre vertreten. Wir unterstützen damit die Bemühungen der Lehrbetriebe und beraten Jugendliche und Eltern.	WKNÖ/Sparten/FO
Messe „Arbeit mit Menschen in der Region Römerland-Carnuntum“ - Infoveranstaltung für Schüler.	WKNÖ/Bezirksstelle Bruck/Leitha
Klosterneuburger Bildungsmesse , Bewerbungstraining mit „echten“ Unternehmen für die teilnehmenden Schüler, 10-20 Betriebe	WKNÖ Außenstelle Klosterneuburg/ Oelschlägel/Stadtgemeinde Klosterneuburg
Jährlich eine eigene Lehrlingsbeilage in der NÖN	WKNÖ/Kommunikationsmanagement
(Mit-)Veranstaltung der Messe „Jugend und Beruf“ (74.000 Besucher) und Beteiligung an Berufsinformations- und Lehrlingsmessen	WKOÖ/Wolfmayer

Projekte bzw. Maßnahmen	Durchführende Organisation -Ansprechpartner
BIFO-Messe - Berufsinformationsmesse (alle zwei Jahre) - im Rahmen einer Messe werden die „Lehrberufe zum Anfassen“ von den unterschiedlichen Branchen/Firmen v.a. den Schülern und Eltern anschaulich präsentiert	WKV/Jenny
Vernetzung regionaler Lehrlingsinitiativen (Lehrstellenbörsen, Lehrlingsmessen, Aus- und Weiterbildungsangebote für Lehrlinge) - Koordination durch die Wirtschaftskammer Vorarlberg (Erfahrungsaustausch, Unterstützung, Entwicklung gemeinsamer Aktivitäten)	WKV/Jenny
Finanzielle Unterstützung der Aktivitäten regionaler Lehrlingsinitiativen im Rahmen eines Förderprogramms der WKV zB Projektkostenbeitrag für Durchführung der regionale Lehrlingsmesse „Extrigs - 4you“	WKV/Jenny
Roadshow für Elektrohandels-Lehrlinge 2016. 1-tägige Workshops in den Bundesländern. Der Elektrohandel hat eine eigene Homepage www.elektrohandelsprofi.at , auf welcher sich auch Lehrunterlagen befinden.	WKÖ/Sparte Handel/Bundesgremium Elektro- und Einrichtungsfachhandel/Kandelhart
Als Testimonials für Aktionen wie Videos, Auftritte oder in Printbeiträgen werden erfolgreiche Medaillengewinner (Moritz Kschwendt und Karin Schwendinger) eingesetzt, beide sind Schulabbrecher und trotzdem erfolgreich	WKÖ/Sparte Tourismus/Vanik
Durch Einladungen zu Prüfungssessen und die Abschlussgala beim jährliche Lehrlingswettbewerb „Staatsmeisterschaften in den Tourismusberufen“ für die Lehrberufe Koch/Köchin, Restaurantfachmann/frau und HGA wird einer ausgewählten Öffentlichkeit und der regionalen Politik der Konnex mit der WKO unmittelbar vor Augen geführt. 108 Personen bei Prüfungssessen und Gäste bei der Abschlussveranstaltung	WKÖ/FV Gastronomie und FV Hotellerie/Wolf/Koch im operativen Bereich das jeweils veranstaltende Bundesland
Internetauftritt www.industrielehre.at bzw. http://wko.at/industrielehre Plattform für Industrielehre-Kampagnen der Fachverbände und Sparten	WKÖ/Sparte Industrie/Markt
Lehrlingsoffensive LG Lebensmittelhandel (in Planung) Organisation von Schulbesuchen, Imagewerbung, Zuführung von offenen Lehrstellen und potentiellen Lehrlingen	WKV/Sparte Handel/FO/Ebner
Intensive Werbemaßnahmen für neuen LB Medizinproduktekaufmann/frau (Pressekonferenz, eigener Messeauftritt bei der BeSt ³ , Werbefilme in Kinos, Radiowerbung (O-TON.AT) und Social Media Marketing	WKV/LG Foto-, Optik-, Medizinproduktehandel/Vogt
Imagekampagnen (z.B. „Aus Bildung wird Erfolg“, „Karriere mit Schere“, ...) der verschiedenen Fachorganisationen und der WKV gesamthaft	WKV/ FO

3.8.1 Für Lehrlinge

Projekte bzw. Maßnahmen	Durchführende Organisation -Ansprechpartner
Lehrlingsausweis: Die WKNÖ stellt einmal jährlich ohne Antrag im Weg der Lehrbetriebe jedem Lehrling einen Lehrlingsausweis aus. Dieser berechtigt den Lehrling z.B. das TOP - Jugend - Ticket in Anspruch zu nehmen.	WKNÖ/Gratzl
Lehrlingscamp für erfolgreiche Lehrlinge trägt zur Imageverbesserung bei	WKK/Sparte Handel/Schmidauer/ externe Agentur
Lehrlingsball für Lehrabsolventen im Festspielhaus Bregenz, mit mehr als 4.000 Besuchern einer der größten Bälle in Vorarlberg, im November 2106 bereits in der neunten Auflage.	WKV/Sparte Industrie

3.9 BERUFSWETTBEWERBE

Projekte bzw. Maßnahmen	Durchführende Organisation -Ansprechpartner
Landes - Lehrlingswettbewerbe <ul style="list-style-type: none"> - WKSt: Styrian Skills 33 Berufe/46 Einzelbewerbe seit 2015 - WKW: 20 Berufe - WKOÖ: 30 Berufe - WKNÖ: 37 Berufe - WKS: 15 Berufe - WKT: Tyrolskills 65 Berufe - WKVb: 34 Berufe - WKBgld: 19 Berufe - WKK: 30 Berufe 	Fachorganisationen/Sparten der Länder Nur in Tirol von der Bildungsabteilung organisiert
Bundes -Lehrlingswettbewerbe <ul style="list-style-type: none"> - Gewerbe: 17 - Tourismus: 3 - Handel: 2 - Verkehr: 1 	WKÖ/Sparten/FO
Staatsmeisterschaften als Vorauswahl für WorldSkills und EuroSkills ca. 300 Teilnehmer in 35 Berufen	WKO/Fraiss
Teilnahme von Fachkräften bei WorldSkills und EuroSkills alternierend mit durchschnittlich 35 Teilnehmern	WKÖ/Fraiss

3.10 AUSZEICHNUNGEN

3.10.1 Für Ausbildungsbetriebe

Projekte bzw. Maßnahmen	Durchführende Organisation -Ansprechpartner
Staatspreis „Beste Lehrbetriebe - Fit for Future“ alle 2 Jahre mit durchschnittlich 200 teilnehmenden Betrieben	WKÖ/BMWFW/IBW/Wallner
Qualitätssiegel „Staatlich ausgezeichnete Lehrbetrieb“ durchschnittlich 15 pro Jahr	Alle Lehrlingsstellen/LaBABs/ BMWFW/Wenninger-Jost
Der jährliche Hermes.Verkehrs.Logistik Preis prämiiert in der Kategorie Bildung Unternehmen mit herausragenden Initiativen in der Lehrlingsausbildung und anderen Aus- und Weiterbildungsangeboten.	WKÖ/Sparte Transport und Verkehr
Sonderpreis für Hervorragende Ausbildung des Fachverbandes Hotellerie seit 2014 jährlich.ca 40 teilnehmende Betriebe/Jahr	WKÖ/Sparte/Vanik/FV Hotellerie/ Sagmeister
Ausgezeichneter Lehrbetrieb von den Fachgruppen Gastronomie und Hotellerie gemeinsam mit der Qualifizierungsagentur Oststeiermark.	WKSt/FG Gastronomie und Hotellerie
Urkunde „Zertifizierter Lehrbetrieb“ als Anerkennung + Dankeschreiben + Aufkleber für ausbildende Betriebe anlässlich des 3a Verfahrens	WKK/Tosoni
Wiener Qualitätssiegel TOP-Lehrbetrieb von WKW mit Stadt und Sozialpartnern, Auszeichnung von Lehrbetrieben und Lehrlingen durch Sparten und Fachorganisationen	WKW/Huber/Sparten/FO
ineo OÖ Zertifizierung für vorbildliche Ausbildungsbetriebe nach standardisierten Kriterien + notwendiger Rezertifizierung nach 3 Jahren durchschnittlich 100 Betriebe/Jahr seit 2012	WKOÖ/Stumpner
Ausgezeichnete Ausbilder (2-stufig); rd. 350 Ausbilder bis dato zertifiziert	WKOÖ/Riegler
Landesauszeichnung „ Ausgezeichneter Lehrbetrieb “ - Auszeichnungssystem für Ausbildungsbetriebe, die ein überdurchschnittlich hohes Engagement und eine überdurchschnittliche Qualität in der Lehrlingsausbildung nachweisen (Einstiegs- und Bewertungskriterien, Re-Zertifizierung nach jeweils drei Jahren)	WKV/ Land/AK

3.10.2 Für Lehrlinge

Projekte bzw. Maßnahmen	Durchführende Organisation -Ansprechpartner
<p>Landesbestenehrung :Die Sieger bei Landeslehrlingswettbewerben und die drei Erstplatzierten bei Bundeswettbewerben sowie die Skills - Teilnehmern aus NÖ werden einmal jährlich zu der Festveranstaltung „Landesbestenehrung“ eingeladen und im Rahmen dieser Veranstaltung mit ihren Ausbildern vor den Vorhang geholt, erhalten eine Medaille, eine Urkunde und ein Geschenk.</p>	WKNÖ/Gratzl
<p>Ehrungen in den Bezirksstellen: Im Rahmen von eigenen Ehrungen werden in den Bezirken die drei Erstplatzierten bei Landeslehrlingswettbewerben und die Lehrlinge, die die Lehrabschlussprüfung mit Auszeichnung absolviert haben, geehrt.</p>	WKNÖ/Gratzl
<p>Fest der Lehrlinge: Einmal jährlich werden in einer gemeinsamen Veranstaltung mit dem Land NÖ die Lehrlinge, die die Lehrabschlussprüfung mit Auszeichnung abgelegt haben zu einer Festveranstaltung im Festspielhaus St. Pölten eingeladen.</p>	WKNÖ/Gratzl
<p>Lehrabsolventen mit ausgezeichnetem Erfolg erhalten einen Wifi-Gutschein für Weiterbildungsmaßnahmen in Höhe von € 100,-- sowie eine vom Präsident der WKK unterfertigte Urkunde.</p>	WKK/Tosoni
<p>Lehrlingsprämierungsfeiern</p>	WKW/ Sparte Handel/FOF
<p>Prämierungsfeier für ausgezeichnete Industriehrlinge Jedes Jahr feiern wir alle Lehrlinge, die ihre Lehrabschlussprüfung mit Auszeichnung absolviert haben, bei einem Festakt. Ca. 90 Jugendliche aus 30 Betrieben</p>	WKW/Sparte Industrie/Artner
<p>Lehrling des Jahres, Lehrbetrieb des Jahres, Berufsschule des Jahres jährliche feierliche Verleihung im Kavalierhaus Klessheim</p>	WKS
<p>Freisprechfeiern der Innungen und Sparten</p>	WKS/Sparten Industrie/Banken/ Gewerbe
<p>Empfang für ausgezeichnete Lehrabsolventen aus Bank & Versicherung. Bei einer gemeinsamen Veranstaltung der Sparten Industrie sowie Bank und Versicherung der WK Salzburg werden im Kavalierhaus Klessheim die herausragenden Leistungen von Jugendlichen mit ausgezeichnetem Lehrabschluss prämiert und erhielten Bildungsgutscheine des WIFI Salzburg und Kinogutscheine.</p>	WKS/Sparte Bank & Versicherung/ Santner
<p>Freisprechfeiern der Sparte Handel , im Rahmen der Brengener Festspiele mit einer Aufführung von Turandot</p>	WKV/Sparten Handel

4. FORDERUNGEN

- ⇒ Sicherstellen einer Ausbildungsreife nach Beendigung der Schulpflicht (Schulpflicht = Bildungspflicht).
- ⇒ Verbesserte Berufsorientierung ab der Volksschule in allen Schultypen.
- ⇒ Gezielte Ausbildung der BO Lehrer ergänzt durch Praxiszeiten in Betrieben.
- ⇒ Ausweitung der Schnuppermöglichkeit für alle Absolventen der Schulpflicht, die sich für eine Lehre interessieren
- ⇒ Verpflichtende Eignungstests in Kombination mit Beratungsgesprächen mit den Eltern für alle Schüler.
- ⇒ Systemlösung für unterschiedliche Einstiegszeitpunkte in die duale Berufsbildung im Vergleich zu mittleren/höheren Schulen.
- ⇒ Zugangsbeschränkungen für Schulen, mit denen die polytechnische Schule umgangen wird.
- ⇒ Möglichkeit zur freien Vereinbarung von Schulzeitanrechnungen (Erlass zu § 34a BAG als Richtwert/Empfehlung).
- ⇒ Einführung einer Teillehre mit Ausstieg- bzw. Kündigungsmöglichkeit aus dem Lehrvertrag für den Ausbildungsbetrieb nach einer Teilprüfung.
- ⇒ Eigenes Berufsschulgesetz, welches den Rahmenbedingungen der Wirtschaft angepasst ist. Flexible Berufsschulzeit und Organisation entsprechend Branchenbedürfnissen.
- ⇒ Verpflichtende Berücksichtigung von Lehrzeitanrechnungen und -verkürzungen bei der Einschulung
- ⇒ Liberalisierung aller verpflichtenden Anrechnungsbestimmungen auf die Lehrzeit (Anrechnung in der Entscheidungsautonomie der Lehrvertragspartner)
- ⇒ Entkoppelung der Berufsschulzeit von der betrieblichen Ausbildungszeit und systematische Entlastung der Ausbildungsbetriebe von allen Kosten (inkl. Lehrlingsentschädigung), die während der Berufsschulzeit entstehen.
- ⇒ Deutlich erweiterte Auflösungsmöglichkeiten von Lehrverhältnissen für Lehrbetriebe.
- ⇒ KJBG und KJBG-VO angepasst an die Anforderungen der Wirtschaft
- ⇒ Attraktives Modell für eine Erwachsenenlehre mit entsprechendem BS-Unterricht.
- ⇒ Umsetzung der von den Arbeitnehmern verhinderten Lehrberufe:
 - Buchbinde- und Printmedientechnik
 - Fahrradtechnik
 - Möbelmonteur
 - Masseur
 - Fußpflege und Kosmetik
 - Bekleidungsgestaltung-Änderungsschneiderei
 - Sportgerätechmann/-frau